

Geplante Exkursionen des Faches Kunst für das WiSe 2021/22

Exkursion mit Prof. Johanna Schwarz

Anmeldung per E-Mail an schwarz@kunst.uni-siegen.de

Freitag 12.11.2021, 11.00-16.00 Uhr, Treffen vor Ort

GLOBAL GROOVE/ Kunst, Tanz, Performance und Protest

Museum Folkwang, Essen

Global Groove blickt auf über 120 Jahre Kunst- und Tanzgeschichte und verdeutlicht die impulsgebende Kraft des Tanzes für kulturelle und politische Entwicklungen von Gesellschaften. Von zeitgenössischen Kooperationen über die ersten Happenings der japanischen Butoh-Tänzer und die Pionier:innen der Tanzmoderne wird eine Kulturgeschichte des Kontakts zwischen West und Ost zurück bis zu den frühen Auftritten asiatischer Tänzerinnen in Europa um 1900 verfolgt.

In sechs Kapiteln und einem Prolog zeigt die interdisziplinär angelegte Ausstellung, wie aus den Begegnungen westlicher und (süd-)ostasiatischer Gesellschaften neue Ausdrucksformen in der Kunst, im Tanz, in der Performance und im Design entstanden, und welchen Einfluss sie auf die Geschichte der Moderne hatten und haben. Zu sehen sind rund 280 Arbeiten von über 60 Künstlerinnen und Künstlern, darunter John Cage, Madame Hanako, Ernst Ludwig Kirchner, Anouk Kruithof, Ito Michio, Yoko Ono, Nam June Paik, Auguste Rodin, Ulrike Rosenbach, Simon Starling, Mary Wigman, Haegue Yang u.v.m. Die internationalen Leihgaben umfassen Fotografien, Gemälde, Skulpturen, Installationen und Filme. Im Zentrum der Ausstellung befindet sich ein von der dänischen Choreografin Mette Ingvartsen geschaffener künstlicher Garten, der die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einlädt. Die in Zusammenarbeit mit der Ruhrtriennale realisierte Installation wird an mehreren Wochenenden aktiviert.

Global Groove präsentiert internationale Kollaborationen, in denen sich experimentelle Energien entladen, wie die zwischen dem amerikanischen Fotografen William Klein und den Butoh-Tänzern Tatsumi Hijikata und Kazuo Ohno oder zwischen dem Choreografen Merce Cunningham und der Modedesignerin Rei Kawakubo. Es werden transkulturelle Arbeitsbeziehungen in den Blick genommen, wie die des Bildhauers Isamu Noguchi und der Choreografin Martha Graham. Es werden Konstellationen nachgezeichnet, in denen Künstlerinnen und Künstler Inspiration und Material in außereuropäischen Kulturen finden, wie Mary Wigman, deren choreografisches Werk reich an asiatischen Einflüssen ist, obwohl sie Asien nie selbst bereiste. Die raumgreifende Video-Installation *Universal Tongue* von Anouk Kruithof führt das Thema bis in unsere jüngste Gegenwart: Fasziniert von Tänzen als Form des Miteinanders und der Selbstermächtigung, sammelt die Künstlerin zusammen mit einem internationalen Team traditionelle, popkulturelle und experimentelle Tanzformen aus dem Internet und schafft so ein Kaleidoskop des globalen Tanzes heute.

Infos dazu hier:

<https://www.museum-folkwang.de/de/aktuelles/ausstellungen/aktuell/global-groove.html>

Anja Ciupka:

Sonntag 7.11.2021, 12-17 Uhr

Sonntag, 5.12.2021, 12-17 Uhr

Sonntag, 30.01.2021, 12-17 Uhr

Die Treffpunkte werden im Seminar „Positionen der Kunstvermittlung“ bekanntgegeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Ciupka (Ciupka@kunst.uni-siegen.de)

Exkursion Fotografie, Prof. Uschi Huber

Samstag, 13. November 2021, 11-16 Uhr

Treffpunkt: 11 Uhr an der Kasse Museum KIT

Programm: Zwei gemeinsame Ausstellungsbesuche in Düsseldorf

1. Museum Kunst im Tunnel, Düsseldorf

[Ausstellung: „desto weiß ich doom zu sein. Junge Kunst aus Münster“](#)

KIT – Kunst im Tunnel
Mannesmannufer 1b
40213 Düsseldorf

mit Sujin Bae, Ilsuk Lee, Valentino Magnolo, Irina Martyshkova und Yoana Tuzharova

Nachdem die Kunststiftung DZ Bank erstmalig im Jahr 2019 eine Ausstellung im KIT – Kunst im Tunnel förderte, präsentiert desto weiß ich doom zu sein in diesem Jahr Arbeiten von fünf Künstler*innen aus dem Umfeld der Kunstakademie Münster. Ein Schwerpunkt der Kunststiftung liegt auf fotografischen Ausdrucksformen seit 1945, die in ausgesprochener Bandbreite die Fotografie als zutiefst künstlerisches und vielfältiges Medium ausschreiben. Eine ebenso unbefangene Auffassung des Fotografischen lag auch der Konzeption dieser Ausstellung zugrunde.

Die Künstler*innen zeigen Positionen, die festgelegte Erwartungen an die Fotografie konfrontieren, aufmischen und neu zusammensetzen. Während sie sich über Sparten wie Malerei, Skulptur und Druckgrafik hinwegsetzen, experimentieren sie mit der Fotografie, ihren Äußerungen und immer neu entstehenden Möglichkeiten.

2. Kunsthalle Düsseldorf

[Ausstellung: Produktive Bildstörung. Sigmar Polke und aktuelle künstlerische Positionen](#)

Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf

Fake News durch Bildmanipulation (trotz HD-Auflösung), Virtual Reality, ein unendlicher Bilderkosmos aus sich immer weiter verbreitenden JPEGs und GIFs: Längst leben wir mit dem Bewusstsein, dass wir unseren Augen nicht trauen können und dass Bilder, ob manuell oder technisch hergestellt, die Realität weniger abbilden als sie vielmehr mitgestalten – Übertragungsfehler, Qualitätsverluste, Hacks und andere Störungen inbegriffen. Als Sigmar Polke Anfang der 1960er Jahre an der Kunstakademie Düsseldorf studierte, richtete sich sein Interesse schnell auf die massenmedial verbreiteten Bilder seiner Zeit. Das Übertragen und Stören, das Transformieren und Umcodieren dieser Bilder, inklusive der dabei entstehenden oder enttarnten Bild-Fehler, wurde in seinen Rasterbildern zum Motiv und frühen Markenzeichen.

Zum 80. Geburtstag von Sigmar Polke realisiert die Anna Polke-Stiftung gemeinsam mit der Kunsthalle Düsseldorf ein Ausstellungsprojekt, das unter dem Thema *Produktive Bildstörung* Werke von Sigmar Polke aktuellen künstlerischen Positionen gegenüberstellt.

Anmeldungen bitte bei Frau Prof. Uschi Huber (huber@kunst.uni-siegen.de).

24. Nov. 2021: MGK Siegen mit Hanna Baro
Anmeldungen und Rückfragen per E-Mail: Baro@kunst.uni-siegen.de

Tagesexkursion mit Tessa Knapp zur Julia Stoschek Collection am 26.11.2021

„Mythologists“

Works from the Julia Stoschek Collection

Zeitplan:

Abfahrt 10:10 mit RE 9 ab Siegen bis 11:38 Köln

Köln Hbf 11:40 auf Gleis 4 (Möglicher Treffpunkt 1)

Gemeinsame Abfahrt 11:49 mit RE1 nach Düsseldorf

Ankunft ca 12:30 Uhr am Hauptbahnhof DD

13:15 Julia Stoschek Collection (Möglicher Treffpunkt 2)

13:30 Uhr 90-minütige Führung JSC

ab 15 Uhr freies eigenständiges Schauen

ab 16 Uhr Besprechung und Austausch

spätestens 17:30 Uhr: Ende der Exkursion, eigenständige Heimreise

<https://www.jsc.art/>

„Mythologists“ / JSC:

Was wir als Wahrheit begreifen, vermittelt sich in hohem Maße durch bewegt Bilder. Dies macht sie zu einem Instrument der Macht. Vor diesem Instrument zeigt die Ausstellung, dass zeitbasierte Medien im Stande sind politische Ideologien mit dem Verlangen zu verknüpfen, sich eine eigene private Welt zu erschaffen. Die Arbeiten bedienen sich unterschiedlicher kultureller narrative und vermitteln einen Eindruck davon, in welchem Sinn sie ein Inkubator für soziale Mythologien sein können. (Rachel Vera Steinberg)

Die Julia Stoschek Collection ist die wohl größte deutsche Videokunstsammlung. Vier Stockwerke bestens präsentierte Werke stehen nur für uns zur Verfügung.

Nach einer 90minütigen Führung durch die Ausstellung „Mythologists“ kann jede*r aus dem reichen Angebot wählen, was anzieht und interessiert.

(zB: Jeremy Shaw: Quantification Trilogy / Christoph Schlingensief: Message in a Bottle / Lutz Mommartz: Joseph Beuys, Soziale Plastik)

Anmeldungen an: tessa.knapp@uni-siegen.de - die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Exkursion mit Sebastian Freytag

Exkursionstag Düsseldorf
Schwerpunkt Malerei
3.12.

Kunsthalle Düsseldorf

Produktive Bildstörung - Sigmar Polke und aktuelle künstlerische Position
Gespräch mit der Kuratorin Nelly Gawellek von der Anna Polke-Stiftung

<https://www.kunsthalle-duesseldorf.de/ausstellungen/produktive-bildstoerungsigmar-polke-und-aktuelle-kuenstlerische-positionen/>

Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf

Agnes Scherer - the notebook simulations

<https://kunstverein-duesseldorf.de/ausstellungen/the-notebook-simulations/>

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20

George Braque. Erfinder des Kubismus

<https://www.kunstsammlung.de/de/exhibitions/georges-braque>

Lynette Yiadom-Boakye
Fliegen im Verbund mit der Nacht

<https://www.kunstsammlung.de/de/exhibitions/lynette-yiadom-boakye>

Zeitplan:

Treffen in Düsseldorf 11 am Grabbeplatz vor der Kunsthalle (Anreise individuell)

11 - 13:30 Uhr kunsthalle/kunstverei

13:30 - 14 Uhr pause

14 - 16 Uhr K20

Anmeldung bitte per Mail an: Sebastian.Freytag@uni-siegen.de

Frau **Kai Petra Gieseler** bietet digitale Exkursionen nach Rücksprache an.

E-Mail: Kai.Gieseler@uni-siegen.de
